

## **Vollständiger Bericht – erste Exkursion im Schuljahr 2024/25**

Am vergangenen Samstag, den 12.10.2024 startete unser neues Youth in Nature-Exkursionsjahr. Unter der Leitung von André Kappler, einem Waldpädagogen von Forst BW, machten sich zahlreiche junge Naturfreunde auf den Weg, um die Natur und vor allem den Wald zu entdecken. Unser Exkursionziel: die Blitzenreuter Seenplatte, wo die Jugendlichen in die Welt der Sträucher, Bäume und Blätter eintauchten. Woran erkennt man einen Strauch? Warum wachsen manche Blätter versetzt und manche nicht? Die Stieleiche hat ungestielte Blätter, die Buchenblätter sind glatt, die Hainbuchenblätter sehen ähnlich aus, sind aber gezackt und gehören auch gar nicht zu den Buchen sondern zu den Birken.... . Die Beeren der Schlehen durften die Jugendlichen nach fachmännischer Beurteilung durch André probieren. So lecker waren sie dann aber nicht. Wir haben auch Sträucher gefunden, die an dieser Stelle eigentlich gar nicht wachsen dürfen, wie z. B. Cotoneaster, der durch Gartenabfälle in den Wald geraten ist. Auch über diese Problematik haben wir diskutiert. All das und viele weitere spannenden Informationen über unterschiedliche Baum- und Straucharten und deren Eigenschaften vermittelte der Forstmann auf anschauliche, spielerische und unterhaltsame Weise. Auch Mathe kam nicht zu kurz: mit Hilfe des Strahlensatzes ist es ganz leicht, die Höhe eines Baumes zu bestimmen. Ein besonderes Highlight war das Öffnen von Nistkästen. Die jungen Entdecker und Entdeckerinnen erfuhren, wie man erkennt, welche Tiere in den Unterschlupfen im vorigen Sommer genistet haben, detektivisch suchten sie nach den hinterlassenen Spuren. Bei einigen Kästen war eindeutig der Trauerschnäpper am Werk, in anderen fanden sie das Nistquartier verschiedener Meisen. Kleine, glänzend-schwarze „Köttelchen“ sind der eindeutige Beweis – hier war eine Stube der Fledermäuse. Einen weiteren Stopp legten wir bei einem nahegelegenen Gewässer ein. Als sich endlich die Sonne blicken ließ, zeigte der Naturkundler den neugierigen Jugendlichen mithilfe eines Siebs und anderen Utensilien die verschiedenen Lebewesen und Pflanzen des Wassers. Die erste Exkursion des Jahres war ein voller Erfolg und hat Lust auf mehr gemacht.